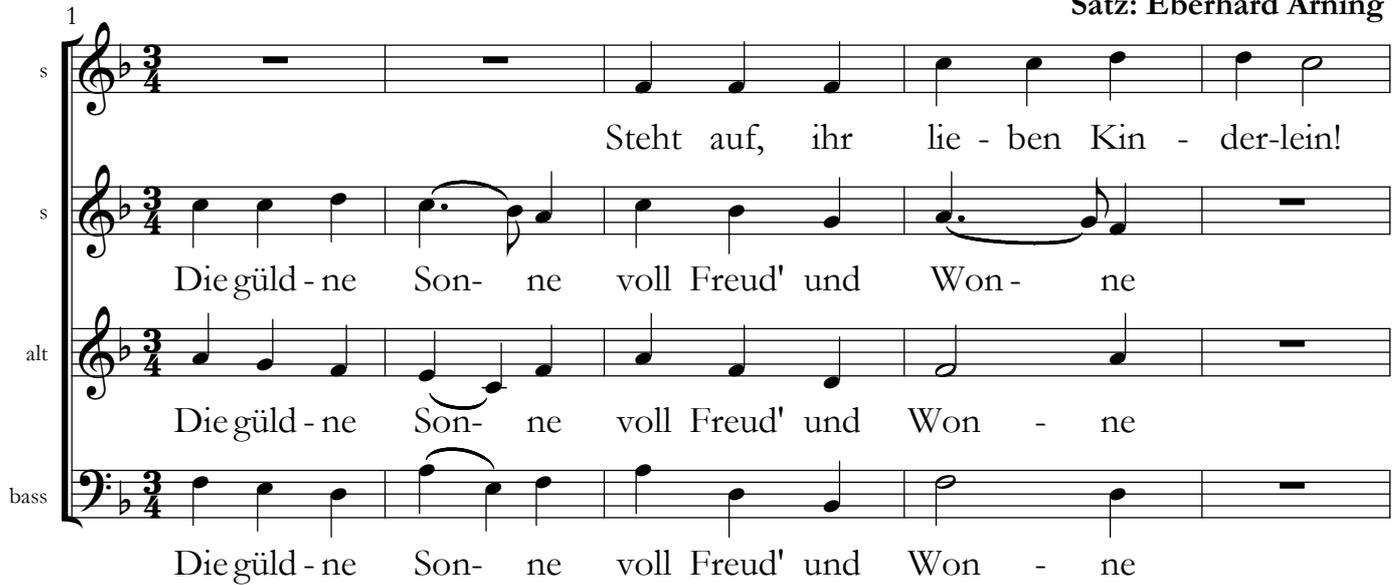


Die güldne Sonne / Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Text: Paul Gerhardt
und Erasmus Alber
Melodie: Joh. Georg Ebeling
und 15. Jh.
Satz: Eberhard Arning

1



s
Steht auf, ihr lie - ben Kin - der-lein!

s
Die güld - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne

alt
Die güld - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne

bass
Die güld - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne

6



s
Der Mor-gen - stern mit hel-lemSchein, mit hel - - - lemSchein

s
bringt un-sern Gren - zen mit ih - rem Glän - zen ein herz - er-

alt
bringt un-sern Gren - zen mit ih - rem Glän- zen ein herz - er-

bass
bringt un-sern Gren - zen mit ih - rem Glän- zen ein herz - er-

11

s der Mor - gen - stern mit hel - lem Schein lässt sich frei se - hen
 s qui - cken-des, lieb - li - ches Licht. Mein Haupt und Glieder, die
 alt qui - cken- des, lieb - li-ches Licht. Mein Haupt und Glieder, die
 bass qui-cken - des, lieb - li - ches Licht. Mein Haupt und Glieder, die

16

s wie ein Held lässt sich frei se-hen wie ein Held und
 s la - gen da - nie-der, a - ber nun steh ich, bin mun - ter und
 alt la - gen da - nie-der, a - ber nun steh ich, bin mun-ter und
 bass la - gen da - nie-der, a - ber nun steh ich, bin mun-ter und

21

s leuch - tet in die gan - ze Welt, und leuch-tet in die Welt.
 s fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
 alt fröh-lich, schau - e den Him-mel mit mei - nem Ge - sicht.
 bass fröh-lich, schau - e den Him-mel mit mei - nem Ge - sicht.